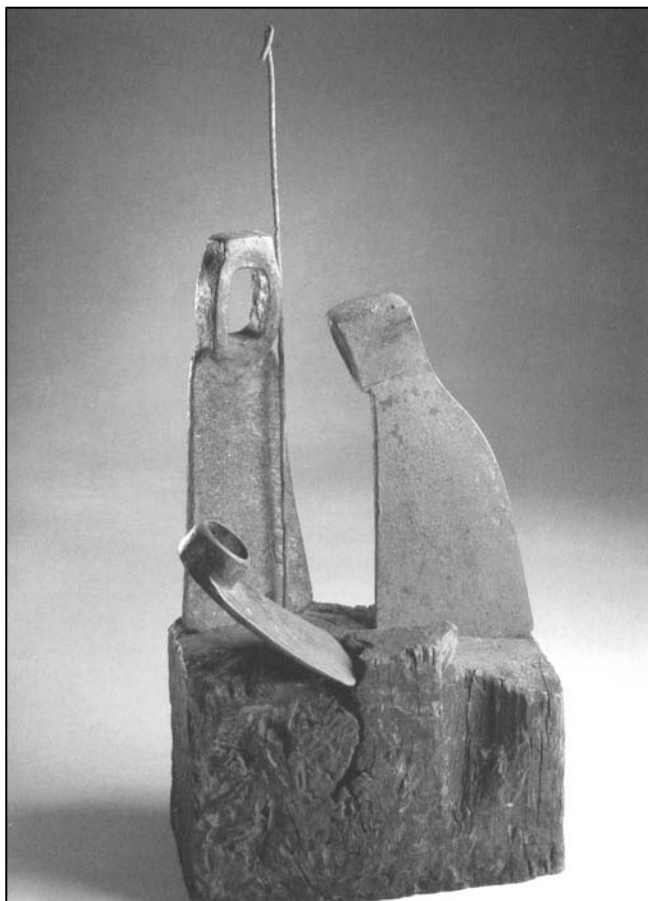


# Blickpunkt

Gemeinde Christus König  
mit St. Bonifatius und St. Peter  
Duisburg-Hochfeld

Nr. 29

Dezember 2007 - Februar 2008



Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt. (Mt 3,8)

**Skulptur:** Roberto Cipollone

---

## In diesem Heft

---

### **Advent & Weihnachten**

Adventsfeiern und  
Gottesdienste

Seite 5

### **St. Peter**

Was ist los im  
CaKaDu-Treff?

Seite 10

### **Bibel im Zelt**

Ausstellung in der  
Christ-König-Kirche  
im März

Seite 14

### **Weihnachten in anderen Ländern**

So wird rund um den  
Erdball Weihnachten  
gefeiert

Seite 19

# Editorial

## Ehrenamt statt bezahlter Arbeit

Gerade erst haben wir mit der Schließung von St. Peter einen schmerzhaften Einschnitt hinnehmen müssen. Weniger emotional geprägt, jedoch im Gemeindealtag immer deutlicher spürbar ist eine andere Sparmaßnahme: der Personalabbau in den Pfarreien.

Anfang November wollte unser Chor In-Time Voices im Rahmen seines Chorausflugs einen Gottesdienst in Neviges gestalten. Ziemlich kurzfristig wurde das geplant - und musste zwei Tage vorher wieder abgesagt werden. Grund: Chorleiterin Steffi Melisch musste in Wanheimerort Orgel spielen; eine Vertretung kann nicht mehr bezahlt werden. Das gleiche Schicksal droht dem Kirchenchor Anfang Dezember in Manderscheid. Und da Kirchenmusiker auch mal Urlaub haben, werden die Orgeln künftig häufiger schweigen.

Unsere Sekretärin Marion Frings (die schon jetzt allein machen muss, was sie sich früher mit Iris Schmidt geteilt hat) bleibt uns erhalten. Einen Teil ihrer Ar-

beitszeit wird sie aber vielleicht im Zentralbüro am Wieberplatz verbringen müssen oder in einer Gemeinde, deren Sekretärin ausgeschieden ist.

Die Reinigungskräfte werden zwar die sanitären Anlagen sauber halten. Wollen wir aber Gottesdienste in einer sauberen Kirche und Feste in einem sauberen Pfarrsaal feiern, müssen wir künftig selber putzen.

Am **Dienstag, 27. November um 19:30 Uhr** wird Tobias Mühlhause, der Verwaltungsleiter der Pfarrei, uns im Pfarrsaal Christus König besuchen, um die Konsequenzen aus dem am 1. Oktober in Kraft getretenen Stellenplan zu erläutern. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, und überlegen Sie sich, welche Lücke Sie vielleicht füllen können, und sei sie noch so klein.

Es geht nicht darum, den Stellenabbau zu unterstützen. Es geht darum, eine lebenswerte Gemeinde zu erhalten.

Michael Kleinwegen

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinderat der Gemeinde Christus König in der kath. Pfarrei Liebfrauen Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg

**Redaktion:** Margret Bierod, Marion Frings, Michael Kleinwegen (v.i.S.d.P.), Florian Mazur, Iris Schmidt

**Druck:** Bischöfliches Generalvikariat Essen, Zentralabteilung Druck & Service

**E-Mail:** blickpunkt@christus-koenig-duisburg.de (Blickpunkt-Redaktion)

**Internet:** <http://www.christus-koenig-duisburg.de>

# Terminkalender



## Dezember 2007

Sa	01.12.	18:00	Lebendiger Adventskalender (1.-23. Dezember)
So	02.12.	8:45	Kolping-Gedenktag im Marienhospital
So	02.12.	18:00	Stadtjugendgottesdienst in Christus König
Di	04.12.	14:30	Seniorenadvent in Christus König
Do	06.12.	16:00	Kindergarten Christus König bei der Polizei
Fr	07.12.		Adventsfeier der kfd Christus König
Fr	07.12.		Besinnungstage der Senioren CK in Kevelaer (bis 10.12.)
So	09.12.	11:15	Familienmesse in Christus König mit Vorstellung der Kommuni- onkinder und Einführung der neuen Messdiener
Di	11.12.		Adventsfeier der kfd St. Bonifatius und St. Peter
Do	13.12.	14:30	Adventsfeier des MiClu St. Peter
Sa	15.12.		Tannenbaumverkauf im Klostergarten CK (auch am 16.12.)
So	16.12.	11:15	Kindermesse in Christus König mit dem Kindergarten
So	16.12.	17:00	Bußgottesdienst in St. Bonifatius
Mo	24.12.		Heiligabend - Gottesdienste siehe Seite 5
Mi	26.12.	11:15	Orchestermesse in St. Bonifatius
Mo	31.12.	17:15	Jahresschlussmesse in St. Bonifatius

## Januar 2008

Di	01.01.	18:00	Musikalischer Gottesdienst zum Jahresbeginn in Christus König
Mi	02.01.	10:00	Aussendung der Sternsinger in der Karmelkirche
Fr	04.01.		Sternsingeraktion (bis 05.01.)
So	06.01.	10:00	Gemeindemesse mit anschl. Neujahrsumtrunk in St. Bonifatius
So	13.01.	11:15	Familienmesse in Christus König
So	20.01.	10:00	Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie im Domstübchen
Mo	21.01.	18:30	Ökumenischer Gottesdienst in Christus König
Do	24.01.		Frauenkarneval in St. Bonifatius
Sa	26.01.	19:11	Gemeindekarneval in Christus König
Mi	30.01.		Seniorenkarneval in St. Bonifatius

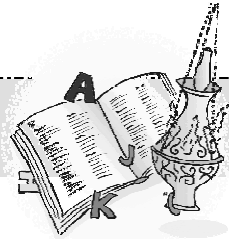
## Februar 2008

Mo	04.02.	Rosenmontag
Mi	06.02.	Aschermittwoch - Gottesdienste siehe Seite 8
Fr	08.02.	19:00 Erweiterte Gemeinderatssitzung im Pfarrsaal St. Bonifatius
So	10.02.	11:15 Familienmesse in Christus König; anschl. Theateraufführung: Die Bremer Stadtmusikanten

*Änderungen vorbehalten!*

*Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unseren 14-tägigen Pfarrnachrichten.*

## Liturgie-Wörterbuch



### Advent

Die Zeit ab dem 4. Sonntag vor Weihnachten ist als erster Teil des Weihnachtsfestkreises durch die Vorbereitung auf das Kommen des Herrn, lat. *adventus* (= Ankunft), geprägt. Dabei richtet sich die Kirche in der Zeit des Advents in besonderem Maße auf das noch ausstehende Kommen Jesu Christi in Herrlichkeit aus und erinnert gleichzeitig an die Erwartung des Volkes Israel auf die Geburt des Messias.

Im Mittelalter wurde ausgehend von der gallischen Kirche der Advent als Bußzeit verstanden. Überreste dieser Sichtweise sind bis heute mit der violetten Farbe der liturgischen Gewänder und dem Verzicht auf das Gloria in der Messfeier erhalten geblieben.

Stark ausgeprägt ist das Brauchtum im Advent. Zu erwähnen sind unter anderem der Adventskranz und -kalender, die Barbarazweige, das sind Kirschbaumzweige, die am Barbaratag in die Vase gesteckt, zu Weihnachten blühen, sowie die Bräuche am Nikolaustag.

Anders als das bürgerliche Jahr beginnt das neue Kirchenjahr am ersten Adventssonntag.

aus: Albert Urban / Marion Bexten, Kleines Liturgisches Wörterbuch, Verlag Herder, 2007

---

## Advent & Weihnachten

---



1.-23. Dezember

### Lebendiger Adventskalender

---

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zusammen mit der evangelischen Gemeinde zum „lebendigen Adventskalender“ ein.

Jeden Abend um 18 Uhr treffen wir uns zu einer halbstündigen Adventsfeier bei einer Familie oder Einrichtung aus den Hochfelder Gemeinden.

Vorbereitet wird der Adventskalender von Cornelia Barisch, Arno Bauerfeind, Friedel Finck, Christel Fingerle und Pastor Bernhard Jakschik sowie auf evangelischer Seite von Petra Büteführ, Pfarrer Axel Hermann, Margret Lemke und Frau Runniger.

Dienstag, 4. Dezember, 14:30 Uhr  
Seniorenadvent in Christus König

---

Die Mitarbeiter des Caritasteams Christus König freuen sich, auch in diesem Jahr eine Seniorenadventsfeier anbieten zu können. Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal ein.

Persönliche Einladungen erhalten Sie noch von den Helferinnen bei der Caritas-Haussammlung, die am 24. November beginnt. Sollten wir Sie nicht erreichen, betrachten Sie dies bitte als Ihre Einladung.

Wie immer bieten wir für gehbehinderte Menschen einen Fahrdienst an.

Ursula Richard

---

## Unsere Weihnachtsgottesdienste

---



Heiligabend, Montag, 24. Dezember

---

- 15:30 Familienmette in Christus König
- 16:00 Ökumenische Christvesper in der Bethesdakirche
- 17:00 Christmette in St. Bonifatius mit dem Kirchenchor St. Peter
- 23:00 Christmette in Christus König, gestaltet von In-Time Voices

Weihnachten, Dienstag, 25. Dezember

---

- 8:45 Hl. Messe im Marienhospital
- 11:15 Hl. Messe in Christus König

Hl. Stephanus, Mittwoch, 26. Dezember

---

11:15 Orchestermesse in St. Bonifatius

Der Kirchenchor St. Peter gestaltet den Gottesdienst mit der **Christkindlmesse** von **Ignaz Reimann** (1820-1885) in der Bearbeitung des früheren Kantors von Christus König, Josef Lammerz. Er wird begleitet von Mitgliedern der Duisburger Philharmoniker. Die Leitung hat Wolfgang Rosenbach.



## Jahreswechsel

### Silvester / Neujahr



### Neujahrsumtrunk

#### Hochfest der Gottesmutter Maria

31. Dezember / 1. Januar

- 17:15 **Jahresschlussmesse** in St. Bonifatius
- 10:00 Hl. Messe in St. Bonifatius
- 18:00 **Musikalischer Gottesdienst zum Jahresbeginn** in Christus König. Der Kirchenchor St. Peter singt noch einmal - diesmal mit Orgelbegleitung - die Christkindmesse von Ignaz Reimann.

#### Hochfest der Erscheinung des Herrn

5./6. Januar

- 17:15 Vorabendmesse in St. Bonifatius
- 8:45 Hl. Messe im Marienhospital
- 10:00 **Gemeindemesse** in St. Bonifatius mit Empfang der Sternsinger. Anschließend laden wir zum Neujahrsumtrunk in den Pfarrsaal ein.
- 11:15 *Keine Messe in Christus König*

## Pastoralteam

### Hauptamtliche Seelsorger der Gemeinde

- **Pastor Bernhard Jakschik**  
Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61075, ✉ jakschikberny@surfeu.de
- **Sr. Martina Paul, msc, Gemeindereferentin**  
Büro: Brückenstr. 30, ☎ 996978, ✉ sr.martina.msc@freenet.de

### Neben- und ehrenamtliche Seelsorger

- **Pastor Franz-Josef Reidick**, Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 996975
- **Diakon Bernhard Kloft**, Sternbuschweg 14, ☎ 372911
- **Sr. Agnes Winter, msc**, Zum Schulhof 15, ☎ 663299

### Seelsorger mit anderen Aufgaben

- **Pastor Erwin Bednarczyk**, Wanheimer Str. 161, ☎ 61000 (Altenheime)
- **Sr. Victorina Elarre**, ☎ 6009-1 (Marien-Hospital)
- **Christa Potthoff**, ☎ 6008-0 (Bethesda-Krankenhaus)

*Sternsingeraktion (4./5. Januar)*

## **Sternsinger für die Eine Welt! - Aktion Dreikönigssingen 2008**



Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger unserer Gemeinde Christus König am 4. und 5. Januar 2008 wieder in den Straßen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+08“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Bundesweit feiern die Sternsinger in diesem Jahr die 50. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 3.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Mit dem Leitwort „Sternsinger für die Eine Welt!“ wollen die Mädchen und Jungen deutlich machen, dass sie Verantwortung für Gleichaltrige in allen Teilen der Welt übernehmen. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen - Kinder in gut 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten versorgt, die aus den Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern haben sich auch die Sternsinger aus unserer Gemeinde auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

Unterstützen auch Sie wie in den letzten Jahren die diesjährige Aktion. Helfen Sie, die diesjährige Jubiläumsaktion zu einem riesigen Erfolg zu führen. Vielen Dank!!!

Nina Matschy und Florian Mazur

## Karneval

### Benefizkarneval für St. Peter in Christus König

Unser Familienkreis und Freundeskreis veranstaltet am Samstag, 26. Januar um 19:11 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) einen Benefizkarneval zugunsten des karitativen Standortes St. Peter. Karten zum Preis von 12 € sind ab sofort erhältlich.

Schon seit Jahren sammelt unser Familien- und Freundeskreis durch verschiedene Aktionen (z.B. Autowaschaktion, Martinsmarkt, Weihnachtsmarkt, Charity Walk usw.) Gelder, die dann verschiedenen Einrichtungen wie der Bosnienhilfe von Herrn Hölz, der Kinderkrebs-Station der städtischen Kliniken, „Pro Kids“ oder der Duisburger Tafel für deren Aktionen zur Verfügung gestellt werden.

Einige Programmpunkte sind schon geplant, aber wir würden uns freuen,

wenn von der einen oder anderen Gruppe aus unserer Gemeinde ein weiterer Programmpunkt beigesteuert würde. Hinweise dazu bitte an Fam. Kneip (☎ 6085944) oder Fam. Keller (☎ 662576).

Katharina Kneip

## Fastenzeit

### Aschermittwoch

Am Aschermittwoch wird es um 14:30 Uhr Seniorengottesdienste in Christus König und St. Bonifatius geben. Wo eine Abendmesse stattfindet, ist noch offen.

## Kochen mit Pastor Reidick

**Tiramisu** („tira mi su“ = „Zieh mich hoch“)

Boden der Form mit **Löffelbiskuits** auslegen und diese mit Kaffee / Weinbrand tränken (1 Tasse **Kaffee** mit 3 EL **Weinbrand**).

3 **Eigelb**, 3 EL **Zucker**, 1 P. **Vanillezucker** mit Rührgerät cremig rühren. 250 g **Sahnequark** und 200 g **Crème fraîche** gründlich mit der Eier-Zucker Masse mischen. Mit **Zitronenschalenaroma** kräftig würzen.

Die Löffelbiskuits mit der Masse bedecken. Mit **Kakaopulver** bestreuen. 3–4 Stunden in den Kühlschrank stellen!

Franz-Josef Reidick





# Rückblick

## Bilder aus dem Gemeindeleben

### Hochfeldfest

Beim Stadtteilfest am 9. September im Böninger Park war nicht nur die Gemeinde am ökumenischen Infostand, sondern auch der Kindergarten St. Peter mit einem Bastelangebot vertreten.



### Einkehrtag

Mit dem Propheten Jeremia beschäftigt sich katholische und evangelische Christen aus Hochfeld beim ökumenischen Bibeltag am 27. Oktober im Kloster Kamp.



### Abschied von St. Peter

Unter großer Anteilnahme der Gemeinde feierten wir am 11. November in St. Peter zum letzten Mal den Sonntagsgottesdienst. Die Kirche wird nun zum Begegnungsraum umgebaut. Werktagsmessen finden weiterhin in der Kapelle statt.



# Meldungen

## Gemeindereise im September 2008

### **Möge der Wind stets in deinem Rücken sein**

*Irland - die grüne Insel und das Land der Segenswünsche*



Vom 10. bis 19. September 2008 findet eine Gemeindefahrt nach Irland statt.

Von Düsseldorf aus geht es mit dem Flugzeug nach Dublin. Dort beginnt eine Rundreise zu den schönsten und sehenswertesten Orten der grünen Insel: Powerscourt, Rock of Cashel, Ring of Kerry, Cliffs of Moher, Kylemore Abbey und das Dubliner Trinity College mit dem legendären Book of Kells sind nur einige der zahlreichen Ziele. Eine Reiseleitung vor Ort wird die Gruppe durch das Land begleiten. Die Unterbringung

erfolgt in Mittelklassehotels in Doppel- oder Einzelzimmern.

Wer Interesse an der Reise hat, kann weitere Informationen im Gemeindebüro oder bei Pastor Bernhard Jakschik erhalten und sich dort auch anmelden.

#### **Kosten**

*Der Reisepreis beträgt bei Halbpension 1495 € im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 275 €). Hinzu kommen noch Trinkgelder und eine Sicherheitsgebühr von 10 €.*

*Bei 30 Teilnehmern erniedrigt sich der Reisepreis um 80 €.*

## Kurzinfos

**Die Gottesdienste in polnischer Sprache** werden jetzt sonntags um 15 Uhr in St. Bonifatius gefeiert. Bisher feierte die polnische Gemeinde ihre Gottesdienste in St. Peter.

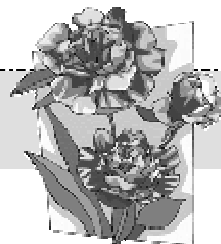
**Kostenloser Orgelunterricht** wird von Herrn Pieper, dem hauptamtlichen Kir-

chenmusiker der Pfarrei Liebfrauen angeboten. Bei Bedarf wird auch eine Übungsphase am Klavier vorangestellt. Als Gegenleistung wird erwartet, dass Sie gelegentlich aushilfsweise im Gottesdienst spielen. Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei Andreas Pieper, ☎ 667581, ✉ APIeperKomp@aol.com.

**Sechs neue Messdiener** werden beim Familiengottesdienst am 9. Dezember um 11:15 Uhr in Christus König in ihren Dienst eingeführt: Jeanette Holl, Eileen Knoßalla, Julian Moschko, Martha Rejmus, Gianluca Ucar und Eva Wiemann.

**Der Stadtjugendgottesdienst** im Februar wird wegen des Karnevalssonntags voraussichtlich verlegt; der neue Termin ist noch offen. Am 2. Dezember findet der Stadtjugendgottesdienst wie üblich um 18 Uhr in Christus König statt.

*Wir gratulieren ...*



Die Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe.

# Berichte

Karitatives Zentrum St. Peter

## Internationale Kinderbücherei



Sechs neue „KiBüAsse“ (Kirchliche Bücherei-Assistentinnen) in den Büchereien des Bistums Essen bekamen am Samstag, 13. Oktober in der Akademie „Die Wolfsburg“ ihre Urkunden.

Sechs Frauen nahmen die Ausbildung für das Ehrenamt in Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) in Angriff. Die Prüfung legten sie bereits im Januar dieses Jahres ab. Im Rahmen des Diözesantages der KÖB gratulierte jetzt Vera Steinkamp, Leiterin des Medienforums, den Frauen und überreichte die Zeugnisse.

Zwei von diesen neuen Büchereiassistentinnen sind in unserer internationalen Kinderbücherei im Einsatz. Es sind Ljiljanka Penava und Saniye Yildrian.



Unsere neuen KiBüAsse: Ljiljanka Penava (Mitte) und Saniye Yildrian (4.v.l.)

Als ich zu der Zeugnisübergabe nach Mülheim fuhr, freute es mich besonders, dass auch alle anderen ehrenamtlich Tätigen aus der Bücherei zur Gratulation dabei waren. An dieser Stelle auch aus der Gemeinde noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

### Besuch aus anderen Büchereien

Vier Tage später trafen Frau Steinkamp und etwa 30 andere Büchereimitarbeiterinnen aus dem ganzen Bundesgebiet in Hochfeld ein. Da es nicht viele internationale Kinderbüchereien gibt, wollten sie sich vor Ort einmal informieren. Das Zusammenspiel von Gemeinde, EG DU und Spieltreff bietet in unserem Stadtteil schon eine besondere Chance, Kinder und Familien zu unterstützen.

Sollten Sie nun Freude bekommen haben auch zeitweise mitzumachen, sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Sr. Martina Paul, msc

### Öffnungszeiten

Donnerstags von 15-18 Uhr

## CaKaDu-Treff

„CaKaDu“ - so heißt unser Spieltreff. Es ist eine Zusammensetzung aus: Caritas, Katholischem Jugendamt und Duisburg. Und täglich von 14-18 Uhr geöffnet.

Wenn Ihr Kind schon in der Grundschule ist und am Nachmittag Lust zum Spielen und Basteln hat - herzlich willkommen! Elke und Ingrid freuen sich auf euch.

Was dort so gemacht wird? - Hier einige Bilder:



Manchmal kannst du auch mich beim Spielen treffen. Vielleicht bis bald im CaKaDu.

Sr. Martina, msc

## Aktionen im CaKaDu-Treff

Dies sind nur einige Aktionen, die wir bisher gemacht haben. Weitere werden immer wieder einmal folgen. Wenn Sie nun als Eltern oder Jugendliche Spaß am Mitmachen gefunden haben, melden Sie sich bei mir. Auf Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Sr. Martina Paul, msc

### Koch- und Bastelaktion



Simona, Melike und Laura rühren gerade den Waffelteig



Dilara, Brenda und Rami helfen Elke



Für das Pizzabacken haben wir uns Verstärkung geholt. Frau Spinelli und Frau Balistreri halfen im vergangenen Jahr als Katechetinnen in der Kommunionvorbereitung. Nun bekamen sie noch Unterstützung von Frau Stanitzka, um mit den Kindern leckere Pizzen zu backen.



## **IKiBu**

Im Rahmen der IKiBu-Woche (Internationale Kinderbuchausstellung) fand auch in Hochfeld eine Aktion statt.

Am Freitag, 26. Oktober, strömten etwa 60 Kinder in den leeren Pfarrsaal von St. Peter. Mit Matten und Decken und einigen Biertischgarnituren hatten die Helfer/Innen ein Café und einen Zuschauerraum gestaltet. Das Duo vom Kindertheater „Kreuz und quer“ las vier Geschichten vor.

Eltern und Kinder lauschten gespannt. Anschließend gab es Spiel- und Bastelaktionen im Innenhof, dem CaKaDu und der Bücherei. Bei solchen Festen freue ich mich immer wieder über die Kommunionkinder der letzten Jahre, die dann mit viel Freude dabei sind.

Ablauf und Organisation waren prima. Hoffentlich haben wir im nächsten Jahr auch die Räumlichkeiten, um solch ein Lesefest zu wiederholen.

## **Gemeindebüros**

### **Christus König**

Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61074, ☎ 669016

✉ buero@christus-koenig-duisburg.de

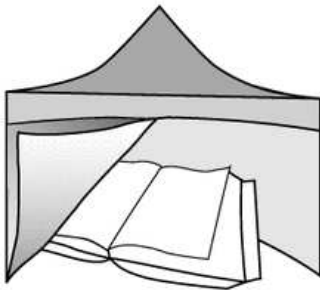
Dienstag und Freitag 9-12 Uhr, Mittwoch 16-18 Uhr

### **St. Bonifatius**

Wanheimer Str. 163b, ☎ 661067, ☎ 662602

Montag und Donnerstag 9-11 Uhr





## AUFGESCHLAGEN – BIBEL IM ZELT

Im kommenden März wird sich die Christus-König-Kirche in eine Zeltlandschaft verwandeln: Die „interaktive“ Ausstellung BIBEL IM ZELT wird vom 1. bis 24. März - also in den letzten drei Wochen vor Ostern und bis Ostermontag - in Christus König zu Gast sein.

BIBEL IM ZELT ist eine Ausstellung für Menschen ab acht Jahren zu verschiedenen Themen der Bibel. Die Ausstellung besteht aus zehn Zelten - Pavillons mit bunten Stoffdächern - zu biblischen Themen. Sie ist begeh- und in allem anfass- und ausprobierbar. Sie eignet sich für Führungen in Kleingruppen, denen intensiv einzelne oder überblickartig viele Zelte näher gebracht werden können, sowie als Anlass, eine Vielzahl kreativer und aktionsartiger Angebote um das Thema „Bibel“ um sie herum zu gruppieren.

Zehn Zelte werden in dieser Zeit in der Kirche stehen und einladen, die Bibel zu erleben:

Prophetenzelt • Kirchenzelt • Psalmenzelt • Festzelt • Landschaftzelt • Offenbarungszelt • Hoheliedzelt • Schriftzelt • Christuszelt • sowie ein Cafézelt.

Diese Ausstellung, die von der Abteilung Jugendseelsorge im Erzbistum Köln konzipiert ist, wird - gedacht auch als Angebot im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Bistum Essen“ - an drei Stellen im Bistum Essen zu sehen sein. Bei uns soll sie zugleich eine Art „Startschuss“ für die Gestaltung des jugendpastoralen Zentrums Christus König sein. Die beiden Pfarreien Liebfrauen und St. Judas Thaddäus und der BDKJ Duisburg richten sie gemeinsam aus. Für Christus König ist Pastor Bernhard Jakschik mit im Boot.

Während dieser Zeit werden die Bänke aus der Kirche heraus genommen werden. Die Zelte werden in den „Bankblöcken“ und auch an den Seiten stehen. Für die Gemeindegottesdienste sollen dann Stühle zur Verfügung stehen. So wird also die ganze Gemeinde die Bibel in dieser Zeit „beleben“.

Es soll an den Wochentagen Führungen für Schulklassen, aber auch für alle interessierten Gruppen und Verbände der Gemeinde und der umliegenden Gemeinden geben. Außerdem sollen abends und an den Wochenenden besondere Veranstaltungen zur Bibel stattfinden; unter anderem das Kinderbibelwochenende



der Gemeinde, ein Firmlingsgottesdienst des Duisburger Südens oder die Duisburger Osternacht der Jugend. Auch die Räume des Pfarrheims werden für Gruppen und Veranstaltungen genutzt werden.



*Die Zelte in einer Kirche in Hürth*

Ich hoffe auf interessante, spannende, überraschende und tiefgehende Wochen und Erfahrungen und freue mich sehr auf die Ausstellung. Wer sie von den Vorbereitenden gesehen hat, ist Feuer und Flamme. Für die Gemeinde wird sie sicher - vor allem im Kirchenraum - manches Ungewohnte bringen; ich lade herzlich dazu ein, sich darauf für diese Zeit einzulassen und auch Zustimmung wie Kritik zurückzumelden. Schließlich soll es ein langes gutes Miteinander von Gemeinde und Jugend hier in Christus König geben.

Wie Sie sich sicher denken können, freuen wir uns im Vorbereitungsteam über alle, die Lust haben, mitzumachen: indem sie sich die Ausstellung ansehen, sich auf die Bibel einlassen oder auch indem Sie konkret mithelfen bei Führungen, Öffnungszeiten oder besonderen Veranstaltungen. Ein „Anmeldebogen“

für Helferinnen und Helfer liegt in der Kirche aus. Da die ganze Aktion auch für die drei Orte im Bistum koordiniert wird, kann es eine optimale Vorbereitung, Einweisung oder Schulung für Helfer geben.

Abgesprochen ist, dass die BDKJ-Stadtstelle die Koordinierung der Aktion übernimmt. Hier können Sie die jeweils aktuellen Informationen bekommen, sich anmelden, Fragen und Probleme loswerden. Sie finden uns in der alten „Klosterküche“ neben dem Augustinussaal.

BIBEL IM ZELT ist außerdem

- vom 7.-18. Februar 2008 in Christi Himmelfahrt Essen-Fischlaken und
- vom 3.-14. April 2008 in St. Meinolphus-Mauritius in Bochum-Mitte.

Das ist der Vorbereitungsstand am 31. Oktober - wir sind noch längst nicht fertig. Lassen Sie sich im März überraschen!

Claus Optenhöfel

Stadtjugendseelsorger / BDKJ Duisburg

### **BDKJ-Stadtstelle**

Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg  
Mo, Mi, Fr 10-13 Uhr, Do 12-15 Uhr

☎ 4401044

✉ [info@bdkj-duisburg.de](mailto:info@bdkj-duisburg.de)

<http://www.bdkj-duisburg.de>

### **Bibel im Zelt**

☎ 4401045

✉ [bibel-im-zelt@bdkj-duisburg.de](mailto:bibel-im-zelt@bdkj-duisburg.de)

[www.bdkj-duisburg.de/bibel-im-zelt/](http://www.bdkj-duisburg.de/bibel-im-zelt/)

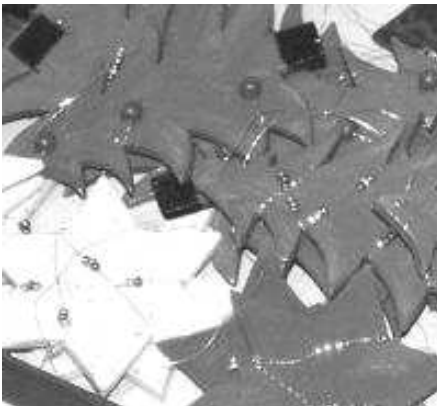
# Kinderseiten

## Bastelanleitung: Baumschmuck

Jedes Jahr zu Weihnachten wird Schmuck für den Tannenbaum gesucht. Hier bekommt ihr ein paar Ideen, wie ihr euren Weihnachtsbaum verschönern könnt:

### Holzanhänger

Mit der Laubsäge werden Sterne und Tannenbäume ausgesägt und ein kleines Loch für den Aufhänger gebohrt. Diese mit Acrylfarbe bemalen und anschließend lackieren. Auf einen dünnen Golddraht fädelt ihr kleine Plastikperlen (Stern) oder große Holzperlen (Baum) und wickelt diesen um den Anhänger. Zum Schluss noch einen dünnen Goldfaden als Aufhänger einfädeln - fertig.



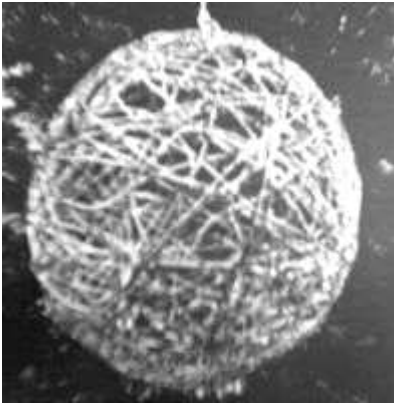
### Papptellerengel

Aus einem weißen Pappteller mit geriffeltem Rand werden die verschiedenen Teile des Engels ausgeschnitten. Den Rand verwendet man als Flügel und Ärmelabschluss. Die Figur selber wird vom Rand in die Mitte hinein gemalt und ausgeschnitten. Nun noch alles zusammenkleben, die Ränder mit einem goldenen Lackstift (oder silbern - wie ihr mögt) bemalen, einen Faden durchziehen und aufhängen.



## Christbaumkugel

Kleine Wasserbomben werden aufgeblasen und mit Tapetenkleister bestrichen. Mit farbiger Wolle oder farbigem Baumwollgarn werden die Ballons nun umwickelt. Nachdem sie getrocknet sind, wird der Ballon zerstochen und die Reste zwischen den Lücken herausgezogen.

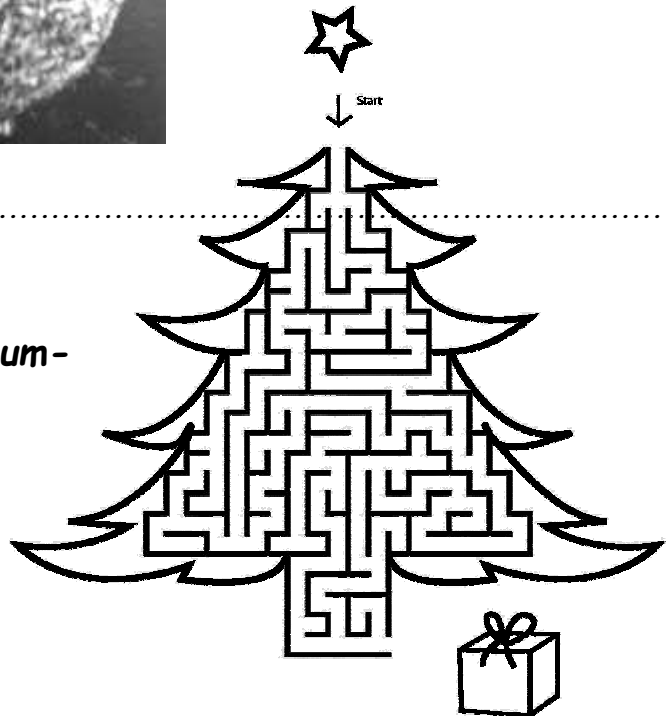


## Tonkartonbilder

Mit Plätzchenausstechern auf Tonpapier verschiedene Formen malen, verzieren und ausschneiden.



## Weihnachtsbaum- Labyrinth



## Backrezepte für Weihnachten

### American Christmas Cookies

Zutaten:

- 150 g Butter oder Margarine
- 100 g Zucker
- 80 g brauner Rohrzucker (Farinzucker)
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 1 Ei
- 180 g Mehl
- $\frac{1}{2}$  TL Backpulver
- $\frac{1}{4}$  TL Salz
- 100 g gehackte Haselnüsse
- 150 g Schokoladentröpfchen

Butter oder Margarine mit dem Zucker schaumig rühren, Vanillezucker hinzufügen, mit dem Ei unterschlagen. Das mit Backpulver und Salz gemischte Mehl unterrühren, die gehackten Haselnüsse und die Schokoladentröpfchen einarbeiten. Mit einem Teelöffel kleine Häufchen auf ein ungefettetes Backblech setzen.

Im vorgeheizten Backofen bei 175° (Gas: Stufe 2) 12-14 min backen, bis sie auseinander gegangen und goldbraun sind. Nach kurzem Abkühlen mit einem Spachtel vom Blech nehmen. In einer Blechdose aufbewahren.

### Brombeersterne

Zutaten:

- 180 g Butter
- 200 g Mehl
- 110 g Puderzucker
- 1 Eigelb
- $\frac{1}{2}$  Päckchen Backpulver
- 1 Päckchen Vanillezucker
- Zitronenschale
- Brombeergelee oder ähnliches

kleben und dann mit einem Gemisch aus Puder- und Vanillezucker bestreuen.

Mehl und Backpulver vermengen und mit der Butter zu einem Teig kneten. Den Zucker, Eigelb, Vanillezucker und die Zitronenschale einarbeiten. Runde Formen ausstechen (wobei als „Boden“ ein ganzer Kreis genommen wird und als „Deckel“ einer mit einem kleinen Loch in der Mitte).

Die Kekse nun im vorgeheizten Backofen bei 180° mit Umluft backen, bis sie leicht braun sind. Nach dem Auskühlen mit Brombeergelee zusammen-



## Weihnachten - andere Länder, andere Sitten

Nachdem wir euch vor ein paar Monaten erzählt haben, wie in anderen Ländern Ostern gefeiert wird, interessieren euch jetzt bestimmt auch die Weihnachtsbräuche rund um den Erdball. Hier eine kleine Auswahl:

.....



**Australien:** Während sich Kinder auf der nördlichen Erdhalbkugel in dicke Jacken und Schals einpacken, gehen die Kinder in Australien schwimmen oder zum Strand. Es ist Sommerzeit in Australien, die Schule ist geschlossen von Anfang Dezember bis Ende Januar. Dieses schöne Wetter inspiriert die Australier ihr Weihnachtsfest zu planen. Gefeiert wird im Freien, man trifft sich auf Wiesen, im Wald oder am Strand, wo man am Lagerfeuer bis in die Nacht mit dem Weihnachtsmann beieinander sitzt und Weihnachtslieder singt. Geschenke werden am 25. Dezember morgens ausgetauscht. Freunde und Verwandte treffen sich zu einem großen Truthahn-Picknick. Tannenbäume sind hier selten und sehr teuer. Die meisten Australier verwenden einen Plastiktannenbaum, der meist am 15. Dezember aufgestellt wird.



**Dänemark:** In Dänemark wird der 23. Dezember als „kleiner Weihnachtsabend“ (Lillejulaften) mit Tee und Apfelkuchen gefeiert. Am 24. Dezember gibt es dann traditionell Milchreis, in dem eine Mandel versteckt ist. Wer die Mandel findet,

bekommt ein kleines Mandelgeschenk und hat im folgenden Jahr Glück.



**England:** Wenn es eine Sache gibt, bei der man in England sentimental ist, dann ist es die Weihnachtszeit. Nachbarn gehen singen, Kinder spielen Weihnachtspantomime und Familien verschicken jedes Jahr mehr als eine Million Weihnachtskarten.



**Estland:** In Estland beschenken in der Adventszeit Gnome die Kinder mit Süßigkeiten und Früchten. Kurz vor Weihnachten reinigen Frauen ihre Besen besonders gründlich. Hexen und Teufelchen, die um diese Zeit ihr Unwesen treiben, benutzen die Besen als Fluggeräte. Dreieckige Besen würden die ansonsten ganz netten Überflieger zu üblen Streichen verleiten.



**Griechenland:** Am 24. Dezember ziehen in Griechenland Kinder mit Trommeln und Glocken durch die Straßen, singen Kalanda (Lobgesänge, die Glück bringen sollen) und bekommen dafür kleine Geschenke. Zwölf Nächte lang werden dann Weihnachtsfeuer zum Schutz vor den

Kalikanzari (Kobolden) entzündet. In Griechenland legt in der Nacht zum 1. Januar der heilige Vassilius die Geschenke für die Kinder vor ihr Bett. Für die Familie gibt es an diesem Tag einen Kuchen, in den eine Goldmünze eingebacken wird. Demjenigen, der sie in seinem Stück hat, verspricht der Brauch das ganze Jahr über Glück. Höhepunkt des Weihnachtsfestes ist Epiphania am 6. Januar.



**Italien:** Es ist Tradition in Italien, an Weihnachten eine Fischmahlzeit zum Abendessen zu haben (meistens Aal). Am 6. Januar können es die italienischen Kinder kaum erwarten, endlich vom weiblichen (!) Weihnachtsmann (Befana, sie gleicht wohl eher einer hässlichen alten Hexe als der Weihnachtsfrau) besucht zu werden. Er bzw. sie bringt den Kindern Spielzeug und viel Obst. Nicht der Weihnachtsbaum, sondern festlich geschmückte Krippen stehen im Mittelpunkt der italienischen Weihnacht. Alle Nachbarn wetteifern um die schönste „Presepio“. Heiligabend findet eine Art Familienlotto statt. Jeder zieht aus einem Säckchen die Nummer seines Geschenks.





**Luxemburg:** Am Heiligen Abend kommt in Luxemburg zwischen 18 und 20 Uhr das Christkind und bringt Geschenke. Danach wird mit der ganzen Familie der


Heilige Abend gefeiert. Traditionell kommt hier die ganze Familie zusammen. Um 22 Uhr geht die Familie in die Christmette, die wegen der Kinder nicht mehr um Mitternacht abgehalten wird. An den folgenden beiden Feiertage kommen noch einmal Freunde und Familienmitglieder.




**Mexiko:** In Mexiko wird Weihnachten erst seit der Zeit der spanischen Eroberer gefeiert. Die Weihnachtsskrippe wird im Freien aufgebaut. Zu Beginn der Adventszeit werden neun Familien ausgewählt, die für einen Tag und eine Nacht die Pilger, also die Figuren von Josef und Maria und dem Engel aufnehmen. Ab dem 16. Dezember wird jede Nacht von den Nachbarskindern der Weg von Maria und Josef, wie sie von Haus zu Haus zogen und eine Unterkunft suchten, nachgespielt. Um Mitternacht am Heiligen Abend erhellte ein großes Feuerwerk den Nachthimmel und Glocken und Pfeifen tönen durch die Nacht. Neben dem Feuerwerk ist die Pinata ein weiterer wichtiger Bestandteil des Festes. Die Pinata ist ein liebevoll mit Sternen und Figuren dekoriertes und mit kleinen Überraschungen, Früchten und Süßigkeiten gefülltes Ton- oder Pappmaschéegefäß, das aufgehängt und von den Kindern mit verbundenen Augen zerschlagen wird. Jeder hat nur drei Schläge. Den Inhalt dürfen die Kinder essen.

 **Polen:** Am Heiligen Abend wird in Polen der Sternenhimmel beobachtet, um den ersten Stern am Himmel zu sehen. Sie nennen ihn „kleiner Stern“ oder „Gwiasdka“. Sobald sie ihn sehen, tauschen sie Grüße und gute Wünsche aus. Und nach dem Essen versammeln sich alle um den Christbaum, um sich Geschichten zu erzählen und Lieder zu singen.

 **Schweden:** In Schweden wird Weihnachten groß gefeiert. Es beginnt bereits am 1. Advent und endet erst am 13. Januar. Am 13. Dezember ist die besondere Nacht, sie galt lange als längste Nacht des Jahres. Mit dem Lucientag wird das Licht gefeiert, die älteste Tochter im Haus ist das Lucienmädchen mit einem Kranz mit brennenden Kerzen um den Kopf, ganz in weiß gekleidet. Sie bringt das Safranbrot. Jeder Ort hat eine besondere Lucienbraut an diesem Tag, jedes Jahr darf es ein anderes Mädchen sein. Übrigens helfen Hausgeister bei der Weihnachtsvorbereitung wie basteln und backen. Heiligabend gibt es Schinken, Milchreis, Sülze und Fisch. Geschenke werden vom Weihnachtsskobold („Jultomen“) gebracht. Der erste Weihnachtstag ist Familientag, der zweite Weihnachtstag Freundetag mit Weihnachtsparty.

 **Spanien:** In Spanien wird die Adventszeit sehr ruhig begangen; erst in der Zeit vom 24. De-

zember bis zum 6. Januar gibt es einige Feste. Zu den Weihnachtsbräuchen gehört das Erscheinen des Olentzero, der aus den Bergen ins Dorf kommt und von den Einwohnern auf den Schultern getragen wird. Ganz üblich sind Weihnachtsaufführungen, wie der von Herodes angeordnete Kindermord, und das Fest der Messdiener, bei dem ein ausgewählter Junge als Bischof verkleidet ist. In der Zeit vom 30. Dezember bis zum 1. Januar findet die „Fiesta de la Coretta“ statt, bei dem Brennholz gesammelt und eine Kiefer gefällt, geschmückt und in den Ort getragen und gesegnet wird. Abschluss der Festlichkeiten bildet das Dreikönigsfest, bei dem ein biblisches Spiel aufgeführt wird und ein Umzug stattfindet.

 **USA:** Da in den USA Menschen aus aller Welt leben, haben sich dort die unterschiedlichsten Weihnachtsbräuche miteinander vermischt. Den ganzen Dezember über gehen die Kinder von Haus zu Haus und lassen sich dort bewirten oder beschenken. Fast in jedem Haus leuchtet ein mit elektrischen Kerzen geschmückter Tannenbaum. Auch in den USA kommt in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember „Santa Claus“ wie in England und Frankreich durch den Kamin und füllt die Strümpfe („stockings“) der Kinder mit Geschenken.

# Gemeindeleben

## Kita Christus König

### Ehrliche Finder bei der Polizei

Unsere Kinder sind in diesem Jahr von der Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit der Polizei, Frau Herrmann, eingeladen worden, das Programm für die „ehrliehen Finder“ am **6. Dezember um 16 Uhr** mitzugestalten. Die Kinder werden von der Polizei am Nachmittag hier am Kindergarten abgeholt und auch gegen 17:30 Uhr wieder zurückgebracht.

Wir gestalten einen Teil des Programms. Folgendes haben wir uns vorgenommen: Wir singen das Lied „Dicke rote Kerzen“, dann tanzen die Kinder einen Lichtertanz mit Kerzen und zum Schluss folgt ein Nikolausgedicht.

Die Kinder sind zu Kakao und Kuchen eingeladen und verfolgen natürlich auch das weitere Programm.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

#### Weitere Termine

#### **Dienstag, 4. Dezember, 18 Uhr**

Lebendiger Adventskalender im Kindergarten

#### **Donnerstag, 6. Dezember**

Vormittags Nikolausfeier mit Pastor Jakschik. Anschließend gemeinsames Frühstück; es gibt große Weckmänner.

#### **Sonntag, 16. Dezember, 11:15 Uhr**

Adventsfeier - Kinder gestalten den Gemeindegottesdienst mit. Anschließend Brunch und Spielaktionen im Kindergarten. Schlusspunkt ist die Aufführung der Theatergruppe.

#### **21. Dezember - 2. Januar**

Weihnachtsferien

Christel Fingerle

### Kindertagesstätten in unserer Gemeinde

- **Christus König:** Leitung: Christel Fingerle • ☎ 660787  
✉ [kita-ck@christus-koenig-duisburg.de](mailto:kita-ck@christus-koenig-duisburg.de)
- **St. Bonifatius:** Leitung: Cornelia Barisch • ☎ 661963  
✉ [kita-st-bonifatius@christus-koenig-duisburg.de](mailto:kita-st-bonifatius@christus-koenig-duisburg.de)
- **St. Peter:** Leitung: Heike Tammen • ☎ 663688  
✉ [kita-st-peter@christus-koenig-duisburg.de](mailto:kita-st-peter@christus-koenig-duisburg.de)





## Kita St. Bonifatius

### Erntedankfest

Zu unserem diesjährigen Erntedankfest wurde zu unser aller Freude wieder ein Gottesdienst mit der Gemeinde gefeiert.

Unsere Kinder übten unter Gitarrenbegleitung von Herrn Anker Lieder ein, brachten Erntegaben in die Kirche und führten eine Meditation zum Thema „Brot“ durch. Eltern und Erzieher backten Brötchen, welche an die Besucher verteilt wurden. Allen hatte dieser harmonische Gottesdienst mit Pastor Bednarczyk sehr gut gefallen.

Gefreut haben sich auch die Mitarbeiter der Duisburger Tafel, die am nächsten Tag die Gaben für Bedürftige abgeholt haben.

Cornelia Barisch

## Kolpingsfamilie

### Programm



*Sonntag, 2. Dezember, 8:45 Uhr*

#### **Kolping-Gedenktag**

Messfeier im Marienhospital, Kranzniederlegung an der Gedenktafel, anschl. Familienfrühstück im Domstübchen

*Donnerstag, 6. Dezember, 19 Uhr*

#### **Exerzitien im Alltag**

Abschlussstreffen in Christus König

*Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr*

**Jahreshauptversammlung** im Domstübchen

*Februar*

**Vortrag über „PRO KIDS“** in Duisburg  
(geplant, Zeit und Ort noch offen)

Andreas Koch

## KjG Christus König

### Neues vom Weltjugendtagsteam

Zunächst einmal wollen wir uns ganz herzlich bedanken bei all unseren Unterstützern und Wegbereitern. In letzter Zeit trug uns der Strom der Hilfsbereitschaft ein großes Stück weiter auf dem langen Weg nach Sydney. Darum danke!

**Altkleidersammlung:** Bei der Altkleidersammlung am 13. Oktober haben wir 1.700 kg Altkleider zusammenbekommen. Aufgrund dieses Erfolges haben wir beschlossen, beim nächsten Termin im

Februar (das genaue Datum ist noch offen) wieder mitzusammeln. Wenn Sie Ihren Kleiderschrank aufräumen, stellen Sie die Sachen doch bitte beiseite; im Februar holen wir sie ab.



**Halloween-Party:** Unsere Ü-30-Party am 27. Oktober war ein voller Erfolg! Es kamen ca. 80 Personen mit viel guter Laune. Die Stimmung war herrlich, das Essen lecker und die Getränke gut gekühlt.



*Ü-30-Party*

**Frühschichten im Advent:** Dies ist einer der Gründe, warum wir eine „alte“ Tradition der Jugend von Christus König publik machen wollen für alle. Wir bieten in der Adventszeit morgendliche Zusammenkünfte an. Jeweils dienstags, am 27. November, 4., 12., und 19. Dezember treffen wir uns um 6 Uhr zur Frühschicht in der Kapelle von Christus König. Dabei gibt es einen Impuls, der als ruhiger Einstieg in den Tag genutzt werden kann und hoffentlich den einen oder anderen Denkanstoß gibt. Danach folgt ein Frühstück, das Raum zu Austausch und offenem Gespräch bietet. Dieses klingt dann langsam aus, so dass jeder zur Arbeit oder zur Schule gehen kann.

**Lebendiger Adventskalender:** Am 9. Dezember wird der Lebendige Adventskalender bei uns eine offene Tür finden. Dazu möchten wir Sie alle in unser Jugendheim einladen.

**Tannenbaumverkauf:** Traditionell werden wir am 3. Advent wieder einen Tannenbaumverkauf im Klostergarten von Christus König anbieten. Wir holen die Bäume morgens ganz frisch aus dem Sauerland. Wir werden samstags von 16 bis ca. 22 Uhr und am Sonntag nach der Messe bis ca. 14 Uhr unser Angebot für Sie bereithalten.



*Tannenbaumverkauf 2004*

**Wir warten aufs Christkind:** Am 24. Dezember laden wir wieder alle Kinder ein, ab 12 Uhr die Zeit bis zur Familienmette um 15:30 Uhr mit uns zu verbringen. Was wir genau machen, wissen wir noch nicht, aber die Erfahrung zeigt: die Kinder haben viel Spaß. Nach dem Gottesdienst geht es dann mit der Familie nach Hause.

**Christmette:** Im Anschluss an die Christmette um 23 Uhr wird es im Pfarrsaal wieder Raum und Zeit der Zusammenkunft geben. Dabei gibt es Kekse, Kakao und natürlich auch Glühwein.

*Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Adventszeit!*

Für das WJT-Team  
Daniel Roß

## Neujahrswünsche an den lieben Gott

Darf ich Dir, lieber Gott, anlässlich des Neuen Jahres meine vielen Wünsche vortragen samt dem Versprechen, besser mein Bestes zu tun? Darf ich Dir auch sagen, was ich gern zum Neuen Jahr hätte?

Höre denn, lieber Gott! Ich hätte gerne einen neuen **Kopf** ..., mit diesem hier wollte ich schon so oft durch die Wand; ich habe ihn in schweren Zeiten unschön hängen lassen und zwischendurch habe ich ihn auch einige Male verloren.

Schenk mir dann auch bitte neue **Augen**. Zur Zeit verliere ich so viele wichtige Dinge aus dem Auge. Ich sehe alles oft schwarz-weiß, gern sähe ich alles wieder in Farben ...

Vielleicht hast Du für mich auch noch eine neue **Nase**. Meine habe ich vor so vielem gerümpft; ich stecke sie auch überall hinein, wo es nicht sein müsste.

Eine andere **Zunge** käme mir auch ganz gut zustatten! Die, die ich jetzt habe, ist bereits ein wenig scharf geworden, sie redet zu viel und kritisiert auch gern ... Zwischendurch spreche ich auch schnell einmal zweideutig.

Selbst neue **Ohren** könnte ich gebrauchen. Ich stecke bis über beide in Arbeit und Sorgen ... Das eine Ohr klingt vom Tratsch um mich herum; das andere ist



fast taub; es hört wenig Gutes und Fröhliches. Ich möchte gerne wieder ruhig schlafen können.

Und dann meine **Zähne**, lieber Gott, ich musste sie oft zusammenbeißen ... Ich habe sie auch des Öfteren gezeigt. Manchmal stehen zu viele Haare darauf und manchmal zu wenig ...

Und dann zum Schluss, lieber Gott, mein **Mund**! In der letzten Zeit habe ich so einen großen Mund. Ich nehme ihn schnell zu voll ... Er hat das Singen und auch das Pfeifen verlernt, und er schweigt, wenn er sprechen sollte ... gib mir einen etwas Kleineren, der wieder herzlich lachen kann.

Und dann, ja, wenn ich noch um eine ganz kleine Zugabe bitten darf, sorg dann – bitte ich – noch für neue **Ellenbogen** ... Ich habe so fest damit gearbeitet und gestoßen, dass sie ganz abgenützt sind. Ich habe beinahe keine mehr.

Ich danke Dir sehr, lieber Gott!

# Pinnwand

## **Blickpunkt-Kollekte**

Für Blickpunkt Nr. 28 wurden  
**57,80 €** gespendet.

*Herzlichen Dank!*

## **Iris Schmidt**

... scheidet nach dieser Ausgabe aus der Blickpunkt-Redaktion aus.

29 Ausgaben lang hat sie uns mit Terminen aus den Pfarrbüros versorgt, Informationen beschafft und offene Fragen geklärt. Ein Jahr nach ihrem Abschied als Pfarrsekretärin hat sie sich nun entschlossen, auch die Mithilfe beim Blickpunkt aufzugeben.

*Wir bedanken uns ganz herzlich für die Mitarbeit in den letzten sechs Jahren.*



**»Gerechtigkeit,  
jetzt und für  
alle Zeiten«** [Jes 9,6]

Die Weihnachtskollekte 2007:  
In allen Gottesdiensten am  
24./25. Dezember

**ADVENIAT**

Für die Menschen in Lateinamerika

**Spendenkonto 345,**  
Bank im Bistum Essen, BLZ 360 602 95

## **Gemeinde-Homepage**

Bilder von der letzten Messe in St. Peter und laufend aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.christus-koenig-duisburg.de>

## **Die Blickpunktredaktion**

*... wünscht allen Lesern ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr 2008!*

**Der nächste Blickpunkt erscheint am 24. Februar 2008**

**Redaktionsschluss: 4. Februar 2008**